

Material für Gesprächskreise und zur Nachbetrachtung

Geliebt hoch 5

„Gott ist Liebe“. Das steht in 1.Joh 4,16. Liebe ist nicht nur eine von vielen Eigenschaften Gottes, sondern Liebe bestimmt sein Wesen. In der Reihe „glauben, hoffen, lieben“, bildet die Liebe also den Höhepunkt, oder wie das Hohelied der Liebe nach 1.Korinther 13 sagt „Nun aber bleibt Glaube, Liebe, Hoffnung, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Ursprünglich für die Paartherapie entwickelte Ehepaar Chapman das Konzept der „Fünf Sprachen der Liebe“. Damit sind fünf Ausdrucksweisen gemeint Liebe zu zeigen und zu empfangen. Die fünf Sprachen sind nach ihrer Einschätzung folgende:

- Schenken
- Ungeteilte Aufmerksamkeit / Zuhören
- Helfen
- Lob und Anerkennung
- Intimität / Nähe / Berührung



Nach meiner Überzeugung ist es hilfreich, auch in der Beziehung von Gott und Mensch nach diesen Liebessprachen zu fragen. Gott zeigt seine Liebe zum Menschen, durch

- Geschenke > Das Leben ist ein Geschenk Gottes (Ps 139,13)
- Ungeteilte Aufmerksamkeit > Gott hört zu (Ps 50,15)
- Hilfe > Gott hilft durch Menschen und seinen Geist (Ps 62,2)
- Lob und Anerkennung > Gott findet Dich „sehr gut“ (1.Mose 1,31)
- Nähe > Gott schließt in die Arme als geliebtes Kind (Lk 15,20)

Damit Liebe vollkommen wird, braucht es ein Gegenüber: jemanden, der bereit ist die Liebe zu empfangen und zu erwidern. Zur Liebe (Gottes) gehört das Prinzip der personalen Korrespondenz (Emil Brunner), das Prinzip von Wort und Antwort, von Liebe und Empfang der Liebe. Dann kommt es zum Kreislauf der Liebe.

Jesus antwortet auf die Frage, welches das höchste Gebot ist, mit dem Doppelgebot der Liebe (Mk 12,28-31). Gott und den Nächsten zu lieben wie sich selbst – keine Lebensregel ist wichtiger, nicht für das private, familiäre oder gemeindliche Leben.

Persönliche Fragen

- Bei welcher Sprache der Liebe fühlst Du Dich persönlich am meisten geliebt?
- Welche der Sprache sprichst Du am besten?

Frage zum Einsteigen

- Inwiefern ist „Liebe“ in christlichen Gemeinden ein sehr abgenutztes Wort oder ist es frisch und lebendig?
- Welche Erfahrung verbindest Du mit dem Satz „Gott ist Liebe“?

Weitergehende Fragen

- Warum hat Jesus sich selbst taufen lassen? (Lies dazu Markus 1,9-11).
- Welche Tragweite hat der Satz „Du bist mein geliebter Sohn“ in der Taufe Jesu und heute?
- Welche der fünf Sprachen der Liebe Gottes hast Du bisher am meisten und am wenigsten kennengelernt?
- Wie könntest Du Gott auf seine Liebe in der nächsten Woche antworten?
- Welcher Mitmensch benötigt in der kommenden Woche Dein liebevolles Verhalten?

Impuls

„Liebe ist die einzige Kraft, die einen Feind in einen Freund verwandeln kann.“ | Martin Luther King (Baptistenpastor, Bürgerrechtler)

